

Bitte unterschrieben an:

Stadt Friedrichshafen
Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales
Abteilung Gesellschaft
Frau Stanislawska-Belbaedoul / Frau Friz
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen
demokratie-leben@friedrichshafen.de

Kontakt für Rückfragen: 07541 203-52021 /
07541 203-52025

Antrag für Fördermittel aus dem Aktions- und Initiativefonds der Partnerschaft für Demokratie Friedrichshafen

Projekttitle Stadtwissen verbindet Generationen

Checkliste:

- Ich habe das Hinweisblatt gelesen und verstanden
- Ich habe Rücksprache mit der Stadt Friedrichshafen gehalten
- Ich bin mir bewusst, dass das Projekt noch nicht begonnen haben darf und dass vor der Genehmigung weder Ausgaben getätigt noch Werbung gemacht werden darf.

Angaben zum Projektträger & der Organisation

(Die durchführende Organisation muss zwingend den Status der Gemeinnützigkeit innehaben)

Vor- und

Nachname: Dr. Martin Rolf Herbers

Name der

Organisation: Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH

Adresse der

Organisation: Am Seemooser Horn 20 | 88045 Friedrichshafen

E-Mail: martin.herbers@zu.de

Telefon: 07541-6009-1382

Beantragter Projektzeitraum sowie Durchführungsort des Projekts

(Bitte beachten Sie eine Vor- und Nacharbeitszeit des Projekts von 6 Wochen. Das Projekt darf nicht vor der schriftlichen Genehmigung der Stadt Friedrichshafen begonnen haben und muss bis spätestens 15.11.2026 abgeschlossen sein).

Zeitraum von: 01.05.2026 bis: 15.11.2026

Durchführungsort/e: Friedrichshafen

Zu welchen Zielen der „Partnerschaft für Demokratie Friedrichshafen“ trägt das geplante Projekt bei?

- Prävention von (Jugend-)Gewalt & Kriminalität
- Integration und Dialog von und mit Menschen
- Stärkung des Zusammenhalts der Stadtgemeinschaft
- Sensibilisierung und Aufklärung über Rassismus und Menschenfeindlichkeit
- Konfliktbewältigung und Diskussionskompetenz
- Umwelt & Nachhaltigkeit
- Förderung von Toleranz und Akzeptanz der LGBTQ+-Community
- Sonstiges: _____

Zielgruppen

Hauptzielgruppe: Jugendliche und Senior:innen in Friedrichshafen

Weitere Zielgruppen:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Erwachsene
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokale staatliche und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure
- breite Öffentlichkeit

Alter der Hauptzielgruppe: (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Unter 6 Jahre | <input type="checkbox"/> 6 – 13 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> 14 – 17 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> 18 – 21 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 22 – 26 Jahre | <input type="checkbox"/> 27 – 45 Jahre | <input type="checkbox"/> 46 – 55 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> über 56 Jahre |

Erwartete Gesamt-Teilnehmendenzahl: 35 Personen



Projektplanung

Bitte beschreiben Sie in aller Kürze ihr geplantes Projekt:

(Beschränken Sie sich auf den Platz dieser Seite)

Das Projekt bringt Jugendliche und Senior:innen aus Friedrichshafen in mehreren moderierten Dialogworkshops zusammen. Ausgangspunkt ist die Beobachtung, dass unterschiedliche Generationen lokale Informationen, Nachrichten und Hinweise zum Stadtleben über verschiedene Medien und Kanäle wahrnehmen und nutzen. Dadurch entstehen unterschiedliche Informationsstände über aktuelle Themen, Beteiligungsmöglichkeiten und das Leben in Friedrichshafen. Das Projekt schafft einen generationenübergreifenden Austauschraum, in dem diese Unterschiede sichtbar gemacht, reflektiert und gemeinsam bearbeitet werden. In drei intergenerationellen Workshops entwickeln die Teilnehmenden Anforderungen an ein Stadtinformationsformat, das für unterschiedliche Generationen zugänglich und verständlich ist und analog, digital oder hybrid gedacht werden kann. Die Ergebnisse werden in einem Expert:innen-Workshop mit lokalen Akteurinnen und Akteuren aus Bildung, Stadtgesellschaft, Medien und Zivilgesellschaft gespiegelt und in einem ersten Mock-up gebündelt. So wird Friedrichshafen als intergenerationell aufgestellte Stadt sichtbar und es entsteht eine belastbare Grundlage für eine spätere Weiterentwicklung des Formats.

Projektziele (SMART-Kriterien)

Welche Ziele möchte ich erreichen?

(Bitte zwei Ziele nennen)

Ziel 1: Bis Projektende nehmen mindestens 30 Jugendliche und Senior:innen aus Friedrichshafen an intergenerationellen Workshops teil; unterschiedliche Informationszugänge werden sichtbar gemacht.

Ziel 2: Bis Projektende werden ein Anforderungskatalog und ein erstes Mock-up für ein generationenübergreifendes Stadtinformationsformat erarbeitet und öffentlich vorgestellt.

Wie werde ich feststellen, dass ich meine Ziele erreicht habe?

(Evaluation, Teilnehmerliste, Feedback etc.?)

Die Zielerreichung wird anhand von Teilnehmerlisten, einer kurzen schriftlichen Evaluation der Workshops, qualitativen Feedbacks der Teilnehmenden sowie der fertigen Projektergebnisse überprüft. Erfasst werden insbesondere die Zahl und Zusammensetzung der Teilnehmenden, die Beteiligung von Jugendlichen und Senior:innen, die in den Workshops benannten Anforderungen an generationenübergreifende Stadtinformation sowie die Fertigstellung und öffentliche Vorstellung des Anforderungskatalogs und des Mock-ups.

Wie erreiche ich die Ziele des Projekts?

Die Ziele werden durch eine Reihe aufeinander aufbauender Beteiligungsformate erreicht. Jugendliche und Senior:innen in Friedrichshafen werden gezielt angesprochen und zur Teilnahme eingeladen. In drei moderierten intergenerationellen Dialogworkshops werden unterschiedliche Informationsgewohnheiten, Bedarfe und Barrieren im Zugang zu lokalen Informationen sichtbar gemacht und gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse werden in einem Expert:innen-Workshop gespiegelt.

Warum sind diese Ziele wichtig für die Demokratie in Friedrichshafen?

Demokratie in Friedrichshafen lebt davon, dass Menschen unterschiedlicher Generationen Zugang zu relevanten Informationen über ihre Stadt haben, sich über lokale Themen austauschen und sich am Stadtleben beteiligen können. Da Jugendliche und Senior:innen häufig unterschiedliche Medien nutzen, entstehen teils getrennte Informationsräume. Das Projekt stärkt den generationenübergreifenden Dialog und entwickelt Wege, wie Stadtinformationen zugänglicher, verständlicher und verbindender gestaltet werden können. So trägt es zum Zusammenhalt der Stadtgesellschaft und zu mehr demokratischer Teilhabe bei.



Zeitgebunden: Bis wann möchte ich diese Ziele erreicht haben?

Die Projektziele werden bis spätestens Oktober 2026 erreicht sein. Die abschließende Dokumentation, Nachbereitung und Einreichung der Unterlagen erfolgen innerhalb des beantragten Projektzeitraums bis spätestens 15.11.2026.

Projektpartnerinnen und -partner / Netzwerke

Bitte benennen Sie etwaige Kooperationspartnerinnen oder -partner, mit denen Sie in Ihrem Projekt zusammenarbeiten wollen.

Einrichtungen der Jugend- und Senior:innenarbeit, Schulen und Bildungseinrichtungen, lokale Medienakteure, zivilgesellschaftliche Organisationen sowie Akteur:innen und Akteure aus Bildung, Stadtgesellschaft und Teilhabe in

Verpflichtungserklärungen

- Wir verpflichten uns im Rahmen unseres Projekts, die Gesamtstrategie und die Prinzipien des Diversity- bzw. Gender-Mainstreamings und Inklusion zu beachten und ggf. umzusetzen.
- Hiermit bestätige ich, dass dieses Projekt sich in keiner Weise gegen die demokratische Grundordnung richtet. Es basiert auf den Werten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere auf den Prinzipien der Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit.
- Im Bereich des geplanten Projekts agieren wir gemeinnützig. Eine Gemeinnützigkeit unseres Vereins/Trägers liegt vor und wird mit beiliegendem Freistellungsbescheid nachgewiesen.

Finanzen

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag unbedingt einen separaten Finanzierungsplan bei. Verwenden Sie hierzu bitte das entsprechende Formular „[Finanzierungsplan Pauschalen Aktionsfonds Partnerschaft für Demokratie](#)“.

Gesamtkalkulation

(Gesamtkalkulation inkl. Kosten für: Honorar, Raummiete, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung etc.)

Gesamtbedarf: 3.000 Euro

Eigenmittel/Spenden/
Einnahmen/Drittmittel: 0 Euro

Finanzbedarf (Fördermittel
„Demokratie leben!“): 3.000 Euro

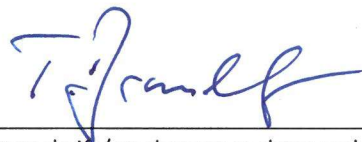
Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

- Ich erkläre im Falle einer Förderung, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden und die Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, der Öffentlichkeitsarbeit und der Logoverwendung sowie des Verwendungsnachweises zu beachten.
- Ich bin damit einverstanden, dass die von mir in diesem Formular gemachten Angaben und personenbezogenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) erhoben, gespeichert und genutzt werden. Dies beinhaltet u.a. die Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Regiestelle im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ist darüber hinaus berechtigt, nicht - personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.
- Ich räume dem BMBFSFJ und dem BAFzA und der Stadt Friedrichshafen das einfache, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein. Des Weiteren gestatte ich dem BMBFSFJ, dem BAFzA und der Stadt Friedrichshafen die Ausübung des Veröffentlichungs- und Erstmitteilungsrechts (§ 12 des Urheberrechtsgesetzes – UrhG) unentgeltlich und übe das Veröffentlichungs- und Erstmitteilungsrecht nicht ohne Rücksprache mit der Stadt Friedrichshafen selbst aus oder gestatte dies einer anderen Person.

Friedrichshafen, 23.03.2026

Ort, Datum

Zeppelin Universität
gemeinnützige GmbH
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen | Bodensee



Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen
Vertretung befugten Person/en

Brandt
Name

Thomas
Vorname

Ggf. Stempel

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan nach Pauschalen

als Anlage zum Förderantrag

Träger/ Name des Projekts: Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH | Stadtwissen verbindet Generationen

1. Ausgaben	Bemerkungen (z.B. wer? was? wie viel? Stundenanzahl & Stundenlohn bitte genauer ausführen)	Summe (in Euro)
1.1. Honorare	Alle Tätigkeiten werden von Dr. Martin Rolf Herbers durchgeführt.	
1.1.1. Tagessatz ¹	Konzeption, Moderation und Nachbereitung von drei intergenerationalen Dialog-Workshops (22h * 45 Euro)	990,00
1.1.2. Tagessatz ¹	Konzeption, Durchführung und Nachbereitung eines Expert:innen-Workshops mit lokalen Akteur:innen aus Bildung, Medien, Stadt- und Zivilgesellschaft (10h * 45 Euro)	450,00
1.1.3. Tagessatz ¹	Dokumentation und Verdichtung der Workshopergebnisse, Erstellung eines Anforderungskatalogs, Entwicklung eines Mock-Ups, Abschlusspräsentation (18h * 45 Euro)	810,00
1.2. Teilnehmende ¹	25..... Euro à 30..... Teilnehmende (Teilnehmendenanzahl)	750,00
	Gesamt	3.000,00

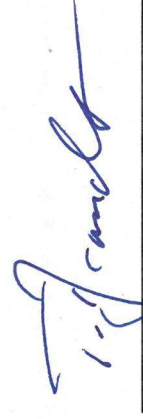
2. Förderbedarf „Demokratie leben!“

	Beantragter Zuschuss	3.000
--	-----------------------------	--------------

¹ Bitte auf Seite 2 detailliert auflisten.

Friedrichshafen, 23.03.2026

Ort, Datum



Unterschrift